

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	37051
		DK5 DK5-GK	6826 6828
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stillhorn
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	134 249
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.10.2006
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2330,5509
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.3 Feldgehölze	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Ursprünglich vermutlich feuchter Gehölzsaum entlang eines ehemaligen Grabens, am Boden offenbar mit älteren Aufschüttungen, leichten Unebenheiten. Zentral mit einem kleinen Bestand aus einigen älteren Silber-Weiden, die den Bereich überschatten, relativ weit ausladend. In den Randbereichen mit Weidengebüsch aus Kübler-Weide und Korb-Weide, daneben etwas Schneeball und Holunder sowie Schlehe. Am Boden mit halbruderalen Halbschattenfluren mit Dominanz von Giersch, Brennessel, Kleb-Labkraut und Gundermann. Mäßig artenreich, jedoch strukturreich, mit deutlichen Aufweitungen über eine normale Heckenbreite hinaus. Entwicklung eines weitgehend naturnahen, totholzreichen Feldgehölzes mit Kontakt zu extensiv genutzten Randbereichen. Die Gehölze erreichen zentral Wuchshöhen um 15 m, i.d.R. jedoch nur um 5 m. Der Saum ist von Nitrophyten geprägt. Ein weiteres Feldgehölz ist im Norden einer ehemaligen Grünlandfläche entstanden. Hier wurden im Randbereich der alten zerfallenen Baumreihe größere Anteile Gehölze gepflanzt: Schneeball, Pfaffenhütchen, Weidenarten, aber auch nicht vollständig standortheimische Arten wie Flieder und Vielblütige Rose. Die Bestände sind im Inneren etwas kräftiger überschattet, im übrigen etwas nitrophytisch geprägt mit höheren Anteilen von Brennessel, Giersch und Gundermann, dürften sich jedoch mittelfristig weitgehend naturnah entwickeln.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGF	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Östlich Einlagedeich		
Nachbarnutzung/en	Ackerbrache, Grünland		
Rechtswert (X)	569372	Hochwert (Y)	5926723
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Elbinsel Wilhelmsburg (673.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Wilhelmsburg (135)	Gemarkung	Wilhelmsburg (147)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Wilhelmsburger Elbinsel [HH-2050 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

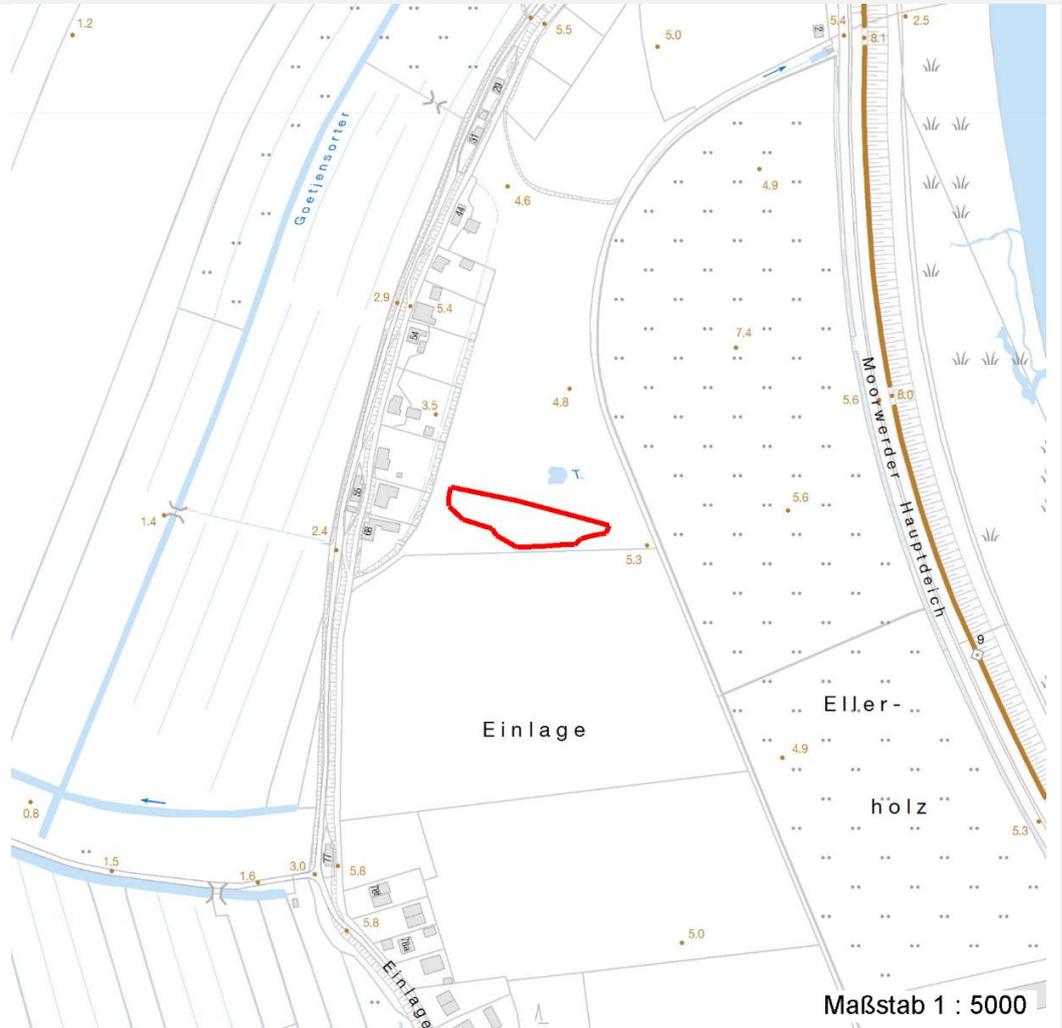
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	37051
		DK5 DK5-GK	6826 6828
		DK5 - Name	Stillhorn
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	134 249
Bearbeitung	BRA	Kartierung	01.10.2006
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	2330,5509
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
37051	98575	6826	1483	12.09.2014	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
18594	0	6826_134_011006_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Ehemalige, ältere Ablagerungen im Inneren, Ruderalisierung.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	37051
		DK5 DK5-GK	6826 6828
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stillhorn
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	134 249
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.10.2006
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2330,5509
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Sehr strukturreich, breit ausladend, Unterschlupf für Wildtiere, totholzreich, vermutlich Überwinterungsplatz für Amphibien.
Maßnahmen	Erhalt.

Foto

Fotodatei	6826_134_011006_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)	Biotoptyp	HGF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	37051
		DK5 DK5-GK	6826 6828
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stillhorn
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	134 249
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.10.2006
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2330,5509
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,5
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,2
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,5
	Reaktion	neutral	6,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,7
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-													
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-													
Chaerophyllum temulum (Hecken-Kälberkropf)	7	w		-													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-													
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w		-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z		-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-													
Heraclium sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		-													
Lamium album (Weiße Taubnessel)	7	w		-													
Prunus spinosa (Schlehe)	7	z		-													
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	z		-													
Salix alba (Silber-Weide)	7	z		-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-													
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	z		-													
Salix x smithiana (Kübler-Weide)	7	w		-											D		
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-													
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w		-													
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w		-													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h		-													
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w		-													
Anzahl Rote Liste Arten														1			
Anzahl Arten														24			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziale Stabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland